

Dienst am Sortiment

Ist es, wenn wir Velhagen & Klasings Monatshefte mit so bedeutenden Kapitalauswendungen ausstatten, daß das Sortiment durch die dadurch erreichte leichte Absatzfähigkeit der Hefte seinen Kundenkreis immer mehr erweitern und damit zugleich seinen Verdienst erhöhen kann.

Nicht das Spiel mit Rabattziffern und -Staffeln, deren günstigsten Ausmaße selten oder nie erreicht werden, sondern die Möglichkeit mehr zu verdienen ist Dienst am Sortiment: Bei einem Ordinärpreis von M. 2.40 für Velhagen & Klasings Monatshefte und den gleichen Bezugspesen verdient das Sortiment 72 Pf. am Hest gegen 60 Pf. bei einer Zeitschrift zu M. 2.- ord.

Folgende Angaben zeigen dies deutlich:

<u>zu M. 2.40 ord.</u>		<u>zu M. 2.- ord.</u>	
bei 9 Expl. ein Verdienst von M	6.48	bei 9 Expl. ein Verdienst von M	5.40
bei 30 Expl. ein Verdienst von M	24.—	bei 30 Expl. ein Verdienst von M	21.—
bei 100 Expl. ein Verdienst von M	84.—	bei 100 Expl. ein Verdienst von M	80.—
bei 200 Expl. ein Verdienst von M	180.—	bei 200 Expl. ein Verdienst von M	168.—
bei 300 Expl. ein Verdienst von M	278.—	bei 300 Expl. ein Verdienst von M	258.—
bei 500 Expl. ein Verdienst von M	470.—	bei 500 Expl. ein Verdienst von M	450.—
bei 750 Expl. ein Verdienst von M	810.—	bei 750 Expl. ein Verdienst von M	705.—
bei 1000 Expl. ein Verdienst von M	1200.—	bei 1000 Expl. ein Verdienst von M	1000.—

Der rechnende Sortimenter wird naturgemäß sein Interesse dem Objekt zuwenden, das bei leichterer Absatzfähigkeit ihm größeren Gewinn bringt, und das sind

Velhagen & Klasings Monatshefte

Sielesfeld und Leipzig
Januar 1929

Velhagen & Klasing